

Protokoll Vollversammlung des FSR am 18.04.2018

Protokollantin: Judith Fincke

Formalia

Top 1

Die Menge wird begrüsst.

Top 2

Anika Habermann wird einstimmig als Wahlleitung gewählt.

Top 3

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top 4

Das Protokoll der letzten VV wird rumgereicht.

Das Protokoll wird mit drei Enthaltungen angenommen.

Personalia

Top 5 Bericht aus der OE

-Zweigeteilte OE aufgrund des Umzuges. Es gab 14 Erstsemestler*innen.

-Gut besuchte Semestereröffnungsandacht. Nils Petersen hat Essenskarten verteilt (Cafe in der Rathauspassage)-Bei Bedarf können solche Karten (10 Mal essen, dann ein Essen gratis) gerne im FSR-Raum abgeholt werden: B2053

Top 6 Wahl der OE-Tutor*innen

Frau Kaluza schlägt folgende Aufteilung vor: Pfarramt, Lehramt, Diplom

Mindestens vier Leute sollten gewählt werden

Laura Hoolt schlägt Alexander Pinke und Lukas Brinkmann und Thorben Böttcher

Judith Fincke schlägt Laura Hoolt vor.

Vorstellung der Personen:

Laura Hoolt, 5.Semester Pfarramt

Thorben Böttcher, 8.Semester Pfarramt

Lukas Brinkmann, 7.Semester Pfarramt

Alexander Pinke, 6.Semester Lehramt

-Die Oe-Tutor*innen werden en Block gewählt. Die Liste wird einstimmig angenommen.

Top 7 Berichte aus den Gremien

1.Fachbereichsvorstand

Lukas Klette: Letzte Sitzung fand am 10.1.18 statt, die kommende findet am 18.04.18 statt.

-Reform der Lateinkurse: Noch keine weitere Entwicklung

-Die Bibliothek wird sinnvoll am Ende des Semesters umziehen (18.6.18)

-Qualitätszirkel für alle drei Fächer soll weiter entwickelt werden
(Lehramt/Pfarramt/Religionswissenschaft)

-Finanzen: Die Gelder wurden gekürzt; Wir müssen uns gemeinsam an das Dekanat der Universität wenden; Tutorien werden weiterhin ausfinanziert

-Berufungen: Die Studierenden werden bei dem Bewerbungsverfahren mit einbezogen

-Negativ: Die Protokolle der einzelnen Sitzungen werden oft nicht rechtzeitig einsehbar gemacht

2.AT

-Lukas Brinkmann berichtet, dass das AT nicht getagt hat

3.NT

-Janis Krämer: Bei der letzten Sitzung waren beide nicht anwesend. Sitzung im Januar: Es gibt eine Zusatzkraft in Griechisch, da Frau Krause nur den griechisch-Lektürekurs übernimmt.

4.SYS

Es wird jedes Jahr ein Ethik-Repetitorium und ein Dogmatik-Repetitorium geben. Außerdem wird Herr Moxter eine Dogmatik-Einführungsvorlesung veranstalten.

5.KG

Hat nicht getagt. Frank Kunzmann ist als neuer Wissenschaftlicher Mitarbeiter eingestellt

6.PT

Kolja Rowlin berichtet: Problem: Es gibt nur ein Seelsorge-Seminar pro Jahr

→Der Musterstudienplan muss angeglichen werden

-Die Anfrage für mehr Liturgik-Veranstaltungen wurde von Kolja weitergegeben; es wurde jedoch nicht weiter drauf eingegangen

7.MÖR

-Es fand keine offizielle Sitzung statt.

8.BA-MA-Prüfungen

Alexander Pinke und Nino Nöbrick sind beide nicht anwesend und können so leider keinen Bericht abgeben.

9.Lehrplankonferenz

Hannah Eichberg ist nicht anwesend und hat leider keinen Bericht abgegeben

10. Bibliotheksausschuss

Julia Braunsteiner ist nicht anwesend und hat leider keinen Bericht vorzuweisen

Generelle Informationen von Lukas Brinkmann, Sascha Krüger und Judith Fincke:

Bis zum 1.6. ist eine Woche Buchausleihe für alle möglich. Die Ausleihe darf dann bis zu zwei Wochen per Telefon verlängert werden. Die Bibliothek wird am 18.6.2018 umziehen. Suchaufträge und Anfragen für eine Neuanschaffung können jederzeit bei der Pforte abgegeben werden.

11. Studium und Lehre

Laura Hoolt berichtet: Es gab Verwirrungen bezüglich der Punktevergabe bei den Seminaren und den Vorlesungen. Die Punkte in dem neuen Studienbuch wurden angeglichen. Studierenden mit dem alten Studienbuch müssen sich die Punkte selber reinschreiben:

Hauptseminare: 4 Punkte; Bibelkunde: ein Punkt mehr als bisher.

12. Prüfungsangelegenheiten

Julia Braunsteiner ist nicht anwesend und hat leider keinen Bericht vorgelegt.

13. SETH

Alexander Pinke ist nicht anwesend und hat leider keinen Bericht vorgelegt.

14. Bauausschuss

-Es gibt keinen Bericht

15. Fakultätentagungen

-Es gibt keinen Bericht und keine Vertreter*innen

Top 8 Wahl der Gremienvertreter*innen

1. Fachbereichsvorstand

Der Fachbereichsvorstand trifft sich 1. Monat am Mittwoch 14.00-16.00 Uhr

Vertreterinnen: Anika Habermann (10. Semester Theologie auf Pfarramt) und Kathrin Fischer (9. Semester Theologie auf Pfarramt)

-Kathrin: Bei einer Enthaltung angenommen

-Anika: Einstimmig angenommen

Stellvertreterinnen:

Vorgeschlagen: Marleen Oldenberg, Lukas Klette

Lukas: 12. Semester, seit vier Semestern im Vorstand; Mit einer Enthaltung angenommen

Marleen: 8. Semester, nicht anwesend; mit drei Enthaltungen angenommen

2. Studium und Lehre

->Die Wahl wird vorgezogen

Laura Hoolt stellt das Gremium vor: Zentrale Frage der Studierbarkeit hier am Fachbereich ist ein zentrales Thema

Sascha Krüger stellt sich als Vertreter auf; Laura Hoolt stellt sich als Stellvertreterin auf

-Die Zuständigkeiten werden en Block gewählt.

-Die Wahl wird einstimmig angenommen

3.AT

-Lukas Brinkmann möchte sein Amt als Hauptvertreter weitermachen. Laura Hoolt lässt sich als Stellvertreterin aufstellen.

->Die Wahl wird einstimmig angenommen.

4. NT

Janis Krämer würde gerne weiter als Stellvertreter machen.

Lukas Brinkmann stellt sich als Vertreter zur Verfügung.

->Die Wahl wird einstimmig angenommen

5. SYS

Paula Budde würde als Stellvertreterin weiter machen. Judith Fincke stellt Lucia Grope als Vertreterin auf

->Die Wahl wird bei einer Enthaltung angenommen.

6.KG

-Laura Hoolt stellt sich erneut als Stellvertreterin auf, Anika Habermann stellt sich erneut als Vertreterin auf.

→Die Wahl wird einstimmig angenommen

7.PT

Kolja Rowlin stellt sich erneut als Vertreterin auf, Janis Krämer stellt sich als Stellvertreter auf.

→Die Wahl wird einstimmig angenommen

8. MÖR

Hannah Gollub und Sophie Krahe wollen sich als Vertreterinnen aufstellen lassen.

Onno Hoffmann spricht sich dafür aus, dass Hannah Gollub die Hauptvertretung macht, da sie Religionswissenschaft studiert. Es gibt keine weitere Erläuterung zu dieser Begründung.

Sophie Krahe willigt ein, sich als Stellvertreterin aufzustellen und zieht ihre Kandidatur für die Hauptvertretung zurück. Hannah Gollub lässt sich als Vertreterin aufstellen.

→ Die Wahl wird....

9. BA-MA-Prüfungen

Lina Rodenhausen lässt sich als Vertreterin aufstellen, Hannah Gollub lässt sich als Stellvertreterin aufstellen.

→Die Wahl wird einstimmig angenommen.

10.Lehrplankonferenz

Lukas Brinkmann lässt sich als Vertreter aufstellen, Hannah Eichberg lässt sich als Stellvertreterin aufstellen.

→Die Wahl wird angenommen

11.Bibliotheksausschuss

Judith Fincke lässt sich als Vertreterin aufstellen, Lukas Brinkmann lässt sich als Stellvertreter aufstellen.

→Die Wahl wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

Anmerkung: Falls jemand ein Buch nicht findet, gibt es die Möglichkeit einen Suchauftrag bei der Pforte abzugeben und/oder das Buch neu anschaffen zu lassen (Dokumente dafür gibt es ebenfalls an der Pforte)

12.Prüfungsangelegenheiten

Paula Budde lässt sich in Abwesenheit als Vertreterin aufstellen. Katrin Fischer lässt sich als Stellvertreterin aufstellen.

→Die Wahl wird mit einer Enthaltung angenommen.

13.SETh

Jonas Soltau stellt sich als Vertreter auf, Onno Hoffmann lässt sich als Stellvertreter aufstellen.

→Die Wahl ist mit vier Enthaltungen angenommen.

14.Bauausschuss

Jonas Soltau lässt sich als Vertreter aufstellen. Lukas Klette lässt sich als Stellvertreter aufstellen

→Bei zwei Enthaltungen gewählt.

Top 9: Bericht des Kassenwartes

Martin Walzcak berichtet von den Ausgaben. Ausgaben:1022,50€

Die Kassenprüferin Marleen Oldenburg ist heute nicht anwesend, hat jedoch die Kasse geprüft und bittet um Entlastung.

Top 10: Entlastung des Kassenwartes und der Kassenprüferin

Janis Krämer beantragt die Entlastung beider.

Der Kassenwart wird mit einer Enthaltung entlastet. Die Kassenprüferin wird mit drei Enthaltungen entlastet.

Top 11: Wahl der Kassenprüferin

Marleen Oldenburg wird mit drei Enthaltung gewählt.

Top 12: Bericht des FSR

Judith Fincke berichtet:

Events

1. Glühwein und Kuchen Stand zu Nikolaus
2. Weihnachtsfeier
3. Examensfeier mit besonders coolen Geschenken

Ökumene

- Treffen mit Vertreterinnen des FSR katholische Theologie und AdW
- Wir haben einen gemeinsamen Raum und stehen in regem Kontakt

HoPo

1. Podiumsdiskussion: Mission-grausiges Erbe oder Zukunft der Kirche Endes letzten Jahres wurde sehr gut angenommen
 2. Runder Tisch; Sehr schlechte Beteiligung!
- Anmerkung: Jederzeit können Kritikpunkte an den FSR weitergegeben werden

Generelles

- Wir sind umgezogen und haben aussortiert
- Ohrstöpsel und längere Öffnungszeiten für Examis
- Umfrage zu der Qualität der Lateinkurse

Top 13: Entlastung des FSR

→ Der FSR wird mit sieben Enthaltungen entlastet.

Top 14: Vorstellung des neuen FSR

Der neue FSR stellt sich und die Pläne fürs kommende Semester vor.

Anfrage: Wird sich der FSR wieder mit den Verteilern beschäftigen und nicht nur über den Facebook-Account kommunizieren?

→ Große Kritik an dem momentanen Kommunikationsverlauf des FSR mit der Fachschaft.

Anfrage: Wird sich der FSR darum kümmern, dass die Berichte der Gremien rechtzeitig eingefordert werden? Außerdem sollte die VV frühzeitig einberufen werden und über sämtliche Verteiler kommuniziert werden.

Top 15: Wahl des neuen FSR

Anmerkung: Durch die Wahl des neuen FSR wird der FSR von der Fachschaft beauftragt, drei Schlüssel für den Fachschaftsraum intern zu verteilen.

Die Wahlleitung wird abgegeben, Kathrin Fischer übernimmt die Wahlleitung.

Der neue FSR wird als Liste einstimmig gewählt.

Varia

Top 16

1. Beschwerdebrief über den Zustand des Fachbereichs und den Aufbau des Studiums Juliane Assmann stellt ihren Unmut dar.

Hauptpunkte:

1. Unterfinanzierung

- wirkt sich besonders auf Bib aus: Veraltete Bücher und Bestand immer noch nicht digitalisiert (seit mind 6 Jahren dabei); Öffnungszeiten

2. Informationsfluss

- Insbesondere für Diplomer gibt es nur Fr Meyer-Brunswick und jeweils den/die Prof zur Studienberatung (welche sich selber häufig nicht eingelesen haben)

Idee für den FSR: ein neues Ansprechgremium? (2-3 Altstudis/kurz vorm Examen stehende, die wissen, was für den Anfang/Hauptstudium wichtig ist)

- Ansonsten ist unbedingt eine hauptamtliche Person für die Studienberatung notwendig! Infos, die von Profs kommen, variieren je nach Prof und Auslegung

- Studienbuch fehlerhaft, stimmt nicht mit Studienordnung überein

- Infos auf Website nur dürftig, man muss sich meist auf Mundpropaganda verlassen

- Z.b. Studienortswechsel, Philosophicumsregelungen, Examensablauf

3. Studiumsaufbau

- Stoff aus Repetitorien sollte eig schon im Grundstudium gelernt werden

- Wie frei ist das Studium wirklich?

- Examensarbeit in Examensphase zu packen extrem ungünstig und psychisch belastend

- Proseminare leiten oft nicht wirklich in Fach und Methodik ein (außer Exegeseseminare), sondern behandeln wie Hauptseminare nur Spezialthemen!

- vllt könnten Studis/Examis nach dem Examen Checkliste für alle Fächer erarbeiten was mind. für Examen gelernt werden muss. Warum muss sich das jeder neu zusammensuchen?

2. Lateinkurse

-Die Umfrage wurde ausgewertet, jedoch wurden bisher noch keine weiteren Schritte eingeleitet für eine langfristige Umstrukturierung.

Anmerkung von Kathrin Fischer: Die Lateinkurse in Lübeck besser bewerben.

→Aufgabe für den neuen FSR!